



# ZU HAUSE SEIN

IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

**WIR FAHREN  
MIT SONNE IM  
TANK!**



**WICHTIGE HINWEISE  
für unsere Mieter**

Seite 8-9

**Inhalt - Fakten, die man als Mieter einfach wissen sollte:**

Investitionen der WG HOT 2023 | Für und Wider der Energiepauschale |  
Spendenaktion | HOT im Herzen - Unsere Aktivitäten | Gästewohnungen

## Investitionen der WG HOT 2023

## DREI MILLIONEN EURO FÜR SCHÖNERES WOHNEN



Fernwärme für jeden Mieter zwischen 20 und 25 Prozent höher gelegen. Und wir dürfen auch nicht vergessen, dass die Berichterstattung dafür sorgte, dass die Menschen sehr sparsam Energie verbraucht haben. In unseren Beständen lagen die Verbräuche unter denen des Vorjahres. Ich bin sehr froh und erleichtert, dass die Sache so gelaufen ist. Denn Hand aufs Herz: Jeder bekommt doch lieber Geld zurück als das er jetzt vor einer hohen Nachzahlung steht.

schließend mit einem richtig knackigen Sprint alles aufzuholen.

Fenster auf Kipp oder ganz auf das Lüften verzichten, ist ebenso sinnfrei. Statt eines guten Wohnklimas züchtet man sich damit nur giftigen Schimmel in den eigenen vier Wänden. Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnen wir leider 50 Prozent mehr Schimmelschäden. Das ist keine gute Entwicklung.

technologisch für den mehrgeschossigen Wohnungsbau nicht umsetzbar.

**Also Hände in den Schoß gelegt?**

**Bertram Blümel:** Nein, wir sanieren seit Jahren kontinuierlich unsere Wohnungsbestände.

**Zum Beispiel?**

**Bertram Blümel:** Zum Beispiel installieren wir jetzt im Sommer Photovoltaik auf das Dach unseres Betriebsgebäudes. Ziel ist es, damit den Energiebedarf der Verwaltung zu decken. Die Anlage erzeugt 13 Kwh Strom - das reicht für unsere Büroräume und unsere drei Elektrofahrzeuge, die wir neu angeschafft haben. Da diese überwiegend in der Stadt unterwegs sind, kommen sie mit den geringen Reichweiten aus.

**Plant die WG HOT eine Reduzierung der Vorauszahlungen?**

**Bertram Blümel:** Nein, das wäre kontraproduktiv. Denn wie bereits erwähnt, fallen viele staatliche Hilfen weg. Ich denke 2024, spätestens 2025, kommt das große Erwachen. Erst dann sehen wir, wie energieeffizient wir wirklich sind.

**Der Mieter hat keine Möglichkeiten,**

**am ganz großen Rad zu drehen. Wie sieht es mit Erd- oder Luftwärmelanlagen oder sogar mit Photovoltaik auf den Dächern aus? Wie weit ist Ihr Haus, mehr und mehr erneuerbare Energien zu nutzen?**

**Bertram Blümel:** Ich habe schon vor einem Jahr an dieser Stelle gesagt, dass ich als Techniker nichts lieber täte als selbst die Stromerzeugung zu übernehmen. Doch dies erfordert enorme Investitionssummen und fundierte Fachkenntnisse des Energiemarktes. Ganz im Gegenteil: Würden wir Strom erzeugen, müssten wir die Überschüsse ins Stromnetz einspeisen. Das gilt steuerlich als gewerbliche Tätigkeit, für die Umsatz- und Ertragssteuer abgeführt werden muss. Dazu sind kleine Wohnungsunternehmen wie wir wirtschaftlich und personell nicht in der Lage. Erdwärme oder Luftwärme-Technik sind derzeit

**Warum tauschen Sie nicht auch die Transporter für die Handwerker gegen Elektrotransporter?**

**Bertram Blümel:** Weil es noch keine bezahlbaren Modelle auf dem Markt gibt. Derzeit kostet ein Elektrotransporter um die 70.000 Euro, ein Diesel lag früher zwischen 25.000 und 30.000 Euro. Die exorbitant hohen Kosten für Transporter-Stromer sind aktuell völlig unwirtschaftlich.

**Die Energiewende wird aber um die WG HOT keinen Bogen machen.**

**Bertram Blümel:** Das ist völlig klar. Entsprechend unseren Möglichkeiten sehen wir uns auch in der Pflicht, uns der Aufgabe als Vorreiter zu stellen. Sobald es bezahlbare technische Möglichkeiten gibt, mit denen wir die Energiewende aktiv unterstützen können, werden wir diese nutzen. Aktuell sind es die kleinen, aber nicht unwichtigen Schritte, mit denen wir zeigen, dass uns unsere Umwelt, das Klima und die Natur am Herzen liegen. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt hinterlassen, in der auch sie gut und sicher leben können.

**Welches sind die angesprochenen „kleinen, aber wichtigen Schritte“?**

**Bertram Blümel:** Damit meine ich unsere gerade erst angelegte Blühwiese in der Fritz-Heckert-Siedlung. Damit

Unsere Wohnungsgesellschaft setzt auch in diesem Jahr ihr hohes Investitionsniveau fort. Im Jahre 2023 stehen für Arbeiten an verschiedenen Standorten insgesamt rund drei Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel werden dazu beitragen, dass unser Wohnungsbestand weiter verbessert und aufgewertet wird.

Konkret investieren wir rund zwei Millionen Euro in die Komplettanierung des Objektes Ringstraße 23-26. Hier werden Fahrstühle angebaut, eine Außenabdämmung angebracht, neue Balkenfenster eingebaut und 15 Wohneinheiten komplett saniert.

In der Hüttengrundstraße werden die Balkone malermäßig instandgesetzt.

Bei einzelnen Objekten sind Abdichtungsmaßnahmen geplant und die Grundleitungen im Gebäude sollen ebenfalls einer Erneuerung unterzogen werden.

Des Weiteren planen wir die Modernisierung einzelner Wohneinheiten in der Ring-, Sonnen- und Südstraße sowie im Stadtgebiet, damit diese familienfreundlich und altersgerechter werden. Bei diesen Vorhaben ist es aktuell noch möglich, die Vorstellungen der zukünftigen Mieter einfließen zu lassen.

Verschiedene Arbeiten am Außenbereich der Wohnanlagen sollen diese weiter aufwerten und für ein besseres Wohnumfeld sorgen.

renten erhielten 200 Euro. Außerdem entlastete die Bundesregierung Bürger und Unternehmen mit Strom- und Gaspreisbremsen. Bei den Betriebskostenabrechnungen werden die Entlastungen nun berücksichtigt.

**Das Wetter hat ja auch ein bisschen mitgespielt.**

**Bertram Blümel:** Richtig, wir hatten einen vergleichsweise milden Winter und letztlich einen weniger starken Preisauftrieb als befürchtet. Wir als Vermieter haben aus Vorsicht innerhalb eines Jahres zweimal die Heizkostenpauschalen angepasst, um hohe Nachzahlungen zu vermeiden. Ohne die staatlichen Zulagen hätten die Preise für Gas und

„die exorbitanten Preissteigerungen – zum Beispiel für Gas – in der Betriebskostenabrechnung im kommenden Jahr voll durchschlagen“ werden. Nun stellt sich heraus: Die meisten Mieter bekommen Geld zurück...

**Bertram Blümel:** Ich bin sehr froh über die Entwicklung, die zum Zeitpunkt unseres Gesprächs vor einem Jahr ja nicht absehbar war. Erinnern Sie sich: Damals hatten einige Gasversorger von Preiszuschlägen von bis zu 400 Prozent gesprochen. Wie Sie wissen, hat die Bundesregierung alle Erwerbstätigen im September 2022 mit einer Energiepauschale von 300 Euro unterstützt, diese später auch allen Rentnern gezahlt. Stu-

## Im Gespräch mit Geschäftsführer Bertram Blümel

## SCHOCK BLEIBT AUS, NICHT ABER DER MAHNEND ERHOBENE ZEIGEFINGER

Der große Betriebskostenschock bleibt – zumindest in diesem Sommer – aus. Nach Auswertung der ersten Betriebskostenabrechnungen für unsere Mieter zeichnet sich ab, dass die meisten eine Rückerstattung bekommen werden. Doch WG HOT Geschäftsführer Bertram Blümel warnt mit Blick auf den kommenden Winter vor allzugroßer Euphorie. Im Interview mit dem Journalisten Jens-Uwe Jahns erklärt er seine Sorgen und zeigt auf, wie sich die WG HOT dennoch in kleinen Schritten dem Klimawandel stellt.

In der letzten Ausgabe der Mieterzeitung hatten Sie prognostiziert, dass



meine ich das wunderbare Insektenhotel, das uns unser Techniker Sebastian Andermann dafür konstruiert und gebaut hat. Damit meine ich die vier neuen Laubbäume, die wir freiwillig und zusätzlich in der Fritz-Heckert-Siedlung gepflanzt haben. Damit meine ich aber auch technische Lösungen, mit denen wir Energie einsparen.

#### Zum Beispiel?

**Bertram Blümel:** Zum Beispiel die überall eingebauten Hocheffizienzpumpen, die den Wasserzufluss in die Heizkörper in den Wohnungen punktgenau so steuern, wie die Verbräuche sind. Oder nehmen sie die hydraulisch abgeglichenen Heizungen. Dieses System sorgt dafür, dass in jedem Heizkörper nur die Menge Wasser erwärmt wird, die für ihn rechnerisch ermittelt wurde. Das bringt eine Energieersparnis von zehn Prozent. Weitere Maßnahmen sind die Dämmung der oberen Geschoßdecken oder der Einbau temperaturgesteuerter Ventile in der Zirkulationsleitung.



### Verzicht auf der einen und Gewinn auf der anderen Seite....

## ALLE JAHRE WIEDER ...

... bedanken sich Geschäftsfreunde, Mieter und Partner mit Weihnachtsgrüßkarten oder kleinen Präsenten bei unserer Wohnungsgesellschaft für die gute Zusammenarbeit. Darüber freuen wir uns sehr, doch die nette Geste ist besser aufgehoben bei Menschen, die angesichts der aktuellen Notlage Hilfe nötig haben. Deshalb haben wir unsere Geschäftspartner und Freunde Ende des vergangenen Jahres herzlich darum gebeten, statt lieb gemeinter Weihnachtspost Geld für zwei gemeinnützige Organisationen unserer Stadt zu spenden. Dieser Bitte sind viele unserer Partner gefolgt, sodass wir zu Beginn des neuen Jahres die Spenden weitergeben konnten.

Zum einen handelt es sich um das Frauenzentrum des dfb Westsachsen e.V.. Der Verein unterstützt in Not geratene

Frauen in allen Lebenslagen und hat seinen Sitz in einem unserer Gebäude. Geschäftsführer Bertram Blümel konnte dem Verein einen Spendenscheck in Höhe von 1.850 Euro überreichen. Bei Heidemarie Berndt, Leiterin des Frauenzentrums Hohenstein-Ernstthal, war die Freude groß: „Unser Verein kann die Finanzspritze gut gebrauchen, denn es wird dringend ein neues Fahrzeug für den Warenkorb benötigt.“

Unsere Wohnungsgesellschaft selbst legte noch einmal 1.850 Euro dazu und unterstützte damit die Tafel von Hohenstein-Ernstthal mit diesem Betrag. Die Tafel wird betrieben von der Gesellschaft für Arbeits- und

Sozialförderung (GAB), die ebenfalls ihren Sitz in einem unserer Gebäude hat. Leiterin Birgit Riedel dankte herzlich für die Spende.

**Wir sagen unseren Geschäftspartnern herzlichen Dank dafür, dass sie uns bei der Spendenaktion unterstützen und diese erst ermöglicht haben.**



Fotos: WG HOT

### VORGESTELLT: Sebastian Andermann, Techniker der WG HOT

## EIN MEISTERHAFTER PALAST ALS EINSTAND

Seit dem 1. September 2022 ist Sebastian Andermann der „Neue“ im Team der WG HOT. Wobei, so „neu“ ist man nach fast einem Jahr auch nicht mehr: „Bin ich auch nicht, ich bin angekommen in der Stadt, im Unternehmen und bei der Mannschaft.“ Alles sei Bestens, es gefalle ihm sehr gut, sagt der 42-Jährige. Man darf ihm das gern abnehmen, schließlich fährt er jeden Tag 55 Kilometer hin und 55 Kilometer zurück, um seine Arbeit zu machen. Und das in einer Zeit, in der man als ausgebildeter Zimmermann, als Handwerksmeister für Maurer- und Betonbauer und als Immobilienfachwirt vermutlich überall interessante Jobs bekommen könnte. Bescheiden kommentiert Andermann derlei Gedankengänge mit Sätzen wie „ich habe hier ein tolles Team“ oder „wir kommen gut miteinander aus“ oder gar „es ist eine Aufgabe, die mich fordert“. Sei es wie es sei, die Strecke zwischen dem vogtländischen Treuen und dem sächsischen Hohenstein-Ernstthal kennt er inzwischen wie die Sportanlage des FSV Treuen, auf der er sich 20 Jahre lang als Jugendtrainer engagiert hatte.

#### Zimmermann, Kaufmann, Dozent, Prokurist

Die Auflistung seiner Berufsabschlüsse klingt wie das Ergebnis einer Umfrage nach den Berufsabschlüssen bei einem Klassentreffen. Doch Sebastian Andermann hat sie tatsächlich alle allein und mit guten Ergebnissen bestanden. Zimmermann war seine erste Ausbildung. Dann musste ein Meistertitel her, damit er sein Unternehmen in die Handwerkerrolle eintragen lassen konnte. Da gerade keine Meisterlehrgänge für Zimmermänner angeboten wurden, gabs für ihn eine Sondergenehmigung, den Meister in einer anderen Sparte zu machen. „Die Abendschule, fünfmal

die Woche nach Feierabend, war eine harte Zeit.“ Kaum war es geschafft und die Firma gut im Geschäft, meldeten sich die Knie und der Arzt des Vertrauens drohend zu Wort: Entweder ein Berufswechsel oder er geht in die Knie – im wahrsten Sinne des Wortes. Es folgten eine Umschulung zum Immobilienkaufmann, ein Job in der Treuener Wohnungsverwaltung, gefolgt von einer achtjährigen Freiberuflichkeit als Dozent im Witt-Schulungszentrum für Immobilienkaufleute und schließlich die Aufgabe als Prokurist in der Schleizer Wohnungsgesellschaft. Der hielt er sechs Jahre lang die Treue – bis ihn die Ausschreibung aus Hohenstein-Ernstthal noch einmal reizte.

#### Eine weitere Herausforderung

Ein beruflich bewegtes Leben, das nun eine weitere Herausforderung gefunden hat. Sebastian Andermann ist in der WG HOT verantwortlich für die drei Hausmeister, für alle Ausschreibungen, Firmenbeauftragungen, für die Umsetzung aller Um-, Aus- und Neubauten, Sanierungen, Instandsetzungen und natürlich für die Zusammenarbeit mit den Handwerksfirmen. Letzteres ist angesichts von Personalmangel und demografischem Wandel die größte Herausforderung: „Ja, es werden zunehmend weniger Firmen, aber zum Glück ist das Netzwerk in Hohenstein-Ernstthal intakt und mit den meisten arbeiten wir schon sehr lange vertrauensvoll zusammen.“

#### Baumeister eines Palastes

Seinen „Einstand“ als „Neuer“ gab Sebastian Andermann übrigens als Architekt und Baumeister eines für HOT einzigartigen Palastes. Anhand dieser Arbeit kann man das nach wie vor vorhandene handwerkliche Geschick des Meisters erkennen. Wenn Sie es auch sehen wollen, dann besuchen Sie doch seinen Palast in der Fritz-Heckert-Siedlung. Ihre Neugierde wird auch nicht auffallen, da ein paar hundert Gäste im wohl größten Insektenhotel der Region ohnehin täglich ein- und ausfliegen. Stolz auf Papas Meisterwerk im Dienste der Natur sind übrigens auch seine beiden Kinder (Tochter 2 und Sohn 4 Jahre alt), die im Treuener Mehrgenerationenhaus mit Mama und Papa, Oma und Opa glücklich sind.

Ach und übrigens: Falls Sie Sebastian Andermann verblüffen wollen, dann überraschen Sie ihn doch mit Ihrem Wissen darüber, dass er bestimmt glühender Fan von Bayern München und RB Leipzig sei. So glücklich wie er (fast) jedes Wochenende aussieht...



Fotos: WG HOT



**HOT im Herzen**

# VON KAFFEETANTEN, LANGOHRN, STOLZEN RETTERN UND NATURFREUNDEN

*Klar, Wohnungen zu vermieten, zu verwalten, in Schuss zu halten und das Wohnumfeld attraktiv zu gestalten – das sind unsere Hauptaufgaben. Aber das Leben besteht aus mehr als nur Wohnen. Wir möchten als Wohnungsgesellschaft, dass sich unsere Mieter rundum geborgen und zu Hause fühlen. Deshalb engagieren wir uns auch in anderen Bereichen, stärken das städtische Leben, unterstützen Veranstaltungen oder organisieren sie hin und wieder sogar selbst.*

*Wer uns auf Instagram oder Facebook folgt, wird wissen, was wir „so alles treiben“. Aber wir wissen auch, dass SocialMedia nicht jedermanns Sache ist. Deshalb auf diesem Wege ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten.*

**„Guten Morgen Hohenstein-Ernstthal“**

Unter diesem Motto haben wir am 29. März und am 07. Juni 2023 vor unserem Haus Passanten mit einem frisch gebrühten „Kaffee to Go“ überrascht. Natürlich gratis und mit unserer neuesten Kaffeetasse als Zugabe. Auch wenn das Wetter mit Schneeschauern nicht ganz so mitspielte – der heiße Kaffee sorgte auf jeden Fall für freundliche Mienen an einem eher unfreundlichen Morgen.



**Meister Lampe geht ein Licht auf**

Bereits am Gründonnerstag kam Meister Lampe der WG HOT so richtig ins Schwitzen. Er besuchte unsere Mieterfamilien mit Kindern oder Enkelkindern im Alter von bis zu 12 Jahren, die sich bei uns für ein Osternest registriert hatten. Von morgens bis abends hoppelte also unser Langohr von Haus zu Haus, um die beliebten Osternester vor den Wohnungseingangstüren zu „verstecken“.



Und weil er gerade so schön am Hoppeln war, hoppelte er auch beim Kindergarten „Wichtelgarten“ vorbei. In der großen Heukiepe hatte er für jedes Kind ein süßes Osterhäschen und andere kleine Überraschungen dabei. Einen so großen Osterhasen hatten die lieben Kleinen auch noch nicht zu Gesicht bekommen...



**Frühlingsfest**

Na, da war doch mal wieder richtig was los in der Stadt! Das große Frühlingsfest der Stadt lockte am 23. April 2023 mit Livemusik, Schatzsuche, Flohmarkt und viel Kinder-Animation hunderte Menschen. Natürlich waren auch wir mit einem Stand mit von der Partie.



**Heißes Rennen bei der Feuerwehr**

Unsere Feuerwehr lieferte sich am 25. April 2023 ein heißes Rennen mit vier anderen Städten Sachsens. Und damit die Challenge für HOT erfolgreich verlief, unterstützten wir das Projekt mit Gratis Kaffee und Manpower. Die Aufgabe für unsere Freiwillige Feuerwehr war es, so viele Besucher wie möglich zum Feuerwehrfest zu locken. Denn für jeden Gast wollte Radio PSR 1 Euro spenden, für die Stadt, die am Ende die meisten Menschen mobilisiert hatte, sogar doppelt so viel. Die Gewinner-Wehr darf sich darüber hinaus mit dem Titel „Sachsenmeister 2023“ schmücken.

Keine leichte Aufgabe, erst recht bei einem Termin mitten in der Woche und bei miserablen Wetterbedingungen. Doch auf uns Hohenstein-Ernstthaler ist Verlass! Das Feuerwehr-Gelän-



de war gefüllt mit Menschenmassen, das „Plattenbauorchester“ sorgte für großartige Stimmung. Unser WG HOT-Team hatte alle Hände voll zu tun, um die gratis Kaffees auszugeben sowie Heliumballons für die kleinen Besucher zu füllen. Eine Geschichte mit Happy End, denn nicht nur die Party war ein Riesenerfolg, sondern unsere Freiwillige Feuerwehr sicherte sich mit 2.103 Besuchern auch den Titel. So konnten sich die Kameraden am Ende auch noch über eine Spende von 4.206 Euro von Radio PSR freuen. **Wir gratulieren!**

**Große Blütenpracht, vier Bäume und ein Palast**

Um dem Insektensterben etwas entgegenzusetzen, haben wir in der Fritz-Heckert-Siedlung zwischen FHS 56-61 und „Ende-Park“ eine Blühwiese angelegt. Inzwischen kann man sich an der wohlriechenden Blühpracht erfreuen, an der sich unzählige Insekten gütlich tun. Für das i-Tüpfelchen sorgte unser Techniker Sebastian Andermann, der extra für die „Blühwiese“ ein ziemlich eindrucksvolles Insektenhotel gebaut hat. Wobei „Hotel“ aus Sicht der Tierchen reichlich untertrieben scheint; Palast wäre der viel passendere Begriff. Die Nobel-Herberge ist einfach riesig groß und super schön. Die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Wichtelgarten“ haben den Palast befüllt, damit sich die Insekten auch wirklich wie zu Hause fühlen können. Die Kinder freuen sich schon darauf, wenn die Bienen und Insekten in der Fritz-Heckert-Siedlung, also ganz in der Nähe unserer Blühwiese, Einzug halten.



Ebenfalls in der Fritz-Heckert-Siedlung haben wir als Wohnungsgesellschaft vier neue Laubbäume – zwei Ahorn-Bäume, eine Esche und eine Linde - gepflanzt. Bei der Aktion griffen Oberbürgermeister Lars Kluge und WG HOT Geschäftsführer Bertram Blümel selbst zum Spaten. Jetzt bleibt uns nur noch der Wunsch, dass die Bäume gut gedeihen mögen.





## Brandschutz in Treppenhäusern und Fluren

## IM FALL DER FÄLLE GEWAPPNET SEIN

Aus gegebenem Anlass bitten wir unsere Mieter herzlich, notwendige Brandschutzmaßnahmen in Treppenhäusern zu beachten. Nachfolgend haben wir Ihnen die wichtigsten Regeln aufgelistet:



Immer wieder sorgen Gegenstände in Treppenraum und Hausflur für Ärger. Obwohl diese Flächen sogenannte Gemeinschaftsflächen darstellen und von allen Mietern und Wohnungseigentümern genutzt werden dürfen, gibt es Einschränkungen in der Nutzung. Denn Treppenräume sind stets der erste Flucht- und Rettungsweg! Deshalb dürfen hier keine brennbaren Flüssigkeiten gelagert werden. Auch Schuhschränke, Bilder mit Plastikrahmen, Blumenkübel und Schirmständer sollten nicht in Treppenhäusern zu finden sein.



## DIE FEUERWEHR RÄT DESHALB:

1. Flucht- und Rettungswege von brennbaren Stolperfallen freihalten.
2. Kinderwagen, Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle dürfen im Treppenraum abgestellt werden, sofern diese den Fluchtweg nicht einengen oder gar am Treppengeländer zum Diebstahlschutz angekettet werden.
3. Türen zu Kellerbereichen, z.B. zur Garage, Heiz- oder Technikräumen dürfen nicht dauerhaft verkeilt oder anderweitig offengehalten werden, da sie im Brandfall die Ausbreitung von Feuer und Rauch in den Treppenraum verhindern sollen.
4. Hauseingangstüren in Mehrfamilienhäusern dürfen nie abgeschlossen sein. Sie sind Bestandteil des Flucht- und Rettungsweges und müssen jederzeit von innen zu öffnen sein.
5. Der Vermieter trägt eine Verkehrssicherungspflicht für die Gemeinschaftsflächen und ist berechtigt, per Hausordnung Regeln für die Nutzung der Treppenräume und Flure aufzustellen.

## SO VERHALTEN SIE SICH IM BRANDFALL RICHTIG:

- Unternehmen Sie nur Löschversuche, wenn es ohne Eigengefährdung möglich ist.
- Schließen Sie die Tür zum Zimmer bzw. zur Wohnung, in der es brennt.
- Schließen Sie nach Verlassen der Wohnung auch die Tür zum Treppenhaus.
- Sollte der Treppenraum bereits zu stark verqualmt sein, bleiben Sie in der Wohnung und machen Sie sich am Fenster lautstark bemerkbar.
- Rufen Sie den Feuerwehr-Notruf 112.
- Warnen Sie Ihre Nachbarn.
- Warten Sie – wenn möglich – vor dem Haus auf die Feuerwehr und weisen Sie die Einsatzkräfte ein.



## Rauchwarnmelder retten Leib und Leben

## SCHRILLT ES AN DER DECKE, DANN AB DURCH DIE HECKE

Um die Gesundheit und das Leben unserer Mieter vor den Folgen von Bränden zu schützen, werden wir in allen Wohnungen des Hauses Rauchwarnmelder einbauen lassen. Rauchwarnmelder erkennen feine Rauchpartikel und lösen dadurch ein lautes Signal aus. Damit werden Sie als Bewohner vor Rauch und Brandereignissen gewarnt, so dass sie sich und ggf. auch andere rechtzeitig in einem Brandfall in Sicherheit bringen können. Rauchwarnmelder dienen also einerseits dem Schutz von Leib und Leben, aber auch dem Schutz der Immobilie und des Mietereigentums. Je frühzeitiger ein Brand erkannt wird, desto schneller können Sicherungs- und Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden. Im Übrigen schreibt die Bauordnung des Landes Sachsen in der Ausgabe Nr. 18 vom 07.06.2022 den Einbau von Rauchwarnmeldern vor. In diesem Beitrag möchten wir Sie über die wichtigsten Fakten in diesem Zusammenhang informieren. Wichtig ist, dass die Rauchwarnmelder weder mit der Feuerwehr noch anderen Diensten vernetzt sind. Im Falle eines Brandes sind sie nur in Ih-

rer Wohnung und ggf. in den angrenzenden Räumen hörbar. Da es sich um hochempfindliche Geräte handelt, bitten wir darum, das Rauchen oder jede andere gezielte Raucherentwicklung in der Nähe des Rauchwarnmelders zu vermeiden. Grund: Ein Alarm könnte ausgelöst werden.

## Darf ich den Rauchwarnmelder entfernen?

Die Deinstallation/Entfernung von Rauchwarnmeldern ist strengstens untersagt. Bitte halten Sie sich daran, denn sofort nach Entfernung eines Rauchwarnmelders erfolgt per Funk eine Störungsmeldung an die Firma Ista. Der erforderliche Noteinsatz ist mit Kosten für den Mieter verbunden. Also: Gefährden Sie sich und Ihre Familie nicht durch eine leichtfertige Entfernung der kleinen Lebensretter. Lampen o.ä. dürfen nur in einem Mindestabstand von 50 cm zum Rauchwarnmelder installiert werden. Ein Rauchwarnmelder darf weder überklebt noch übermalt und auch sonst nicht in seiner Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden. Vor Renovierungsarbeiten in unmittelbarer Nähe

eines Rauchwarnmelders kontaktieren Sie uns bitte.

Rauchwarnmelder dürfen nicht in Kontakt mit Aerosole, Reinigungsmitteln oder Wasser kommen. Äußere Verschmutzungen können mit einem leicht feuchten Tuch entfernt werden.

## Wer bezahlt den Rauchwarnmelder?

Die Kosten der Modernisierung tragen wir als Ihr Vermieter. Sie werden nicht auf die Mieter umgelegt, obwohl das von Gesetzes wegen zulässig wäre. Die Installation der Rauchwarnmelder ist eine Modernisierungsmaßnahme im Sinne von § 555b Nr. 5 BGB, weil die allgemeinen Wohnverhältnisse durch Erhöhung des aktuellen und dauerhaften Sicherheitsstandards für sämtliche Bewohner verbessert werden. Allerdings wird die jährlich vorgeschriebene Wartung der Rauchwarnmelder (erfolgt per Funkübertragung, wodurch ein Betreter der Wohnung nicht notwendig ist) in die Betriebskosten eingehen. Grund: Die Wartung dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit. Deshalb sind Wartungskosten Betriebskosten im Sinne von § 2 Nr. 17 Betriebskostenverordnung.

## Hohenstein-Ernstthal im Herzen

## HAUSTAFEL: EIN BLICK LOHNT SICH IMMER

Jeder unserer Mieter kennt sie. Jeder geht mindestens einmal am Tag an ihnen vorbei. Gemeint sind die Haustafeln, die sich in jedem Hausflur gleich an der Eingangstür befinden. Doch Hand aufs Herz: Wann haben Sie zum letzten Mal einen Blick darauf geworfen?

Wenn das schon länger als sieben Tage her ist, dann könnten Sie eine wichtige Information verpasst haben. Denn unsere Aushänge in den Häusern informieren aktuell und zuverlässig über wichtige Termine und Projekte. So ist es neulich geschehen, dass ein Mieter sein Fahrrad vor dem Eingang abstellte und am nächsten Morgen entgeistert feststellte, dass es verschwunden war. Allerdings hatte sich kein Langfinger das Rad

unter den Nagel gerissen, sondern die Mitarbeiter der Sperrmüllabfuhr hatten es entsorgt. Für sie war es Bestandteil des Sperrmülls, den sie vor dem besagten Hauseingang abholen sollten. Dem Radbesitzer wären viel Aufregung und Zeit erspart geblieben, hätte er den Aushang zur Kenntnis genommen. Denn darauf war tagelang der Termin der Sperrmüllabfuhr bekanntgegeben worden.

**Unser guter Rat also:  
Beachten Sie bitte  
die Aushänge  
in den Häusern.**



Experten empfehlen SEPA-Lastschriftmandate für Miete und Vorauszahlungen

# ABBUCHUNGEN SIND SICHER, PREISGÜNSTIG UND OHNE RISIKO

Immer mehr WG HOT-Mieter lassen ihre Miete per Lastschrift abbuchen. Das ist sicher, bequem, preiswert und nachhaltig. Sollten Sie noch nicht zu den Abbuchern zählen, legen wir Ihnen diese Methode wärmstens ans Herz. Warum? Weil es zehn gute Gründe dafür gibt:

1. Alle Zahlungen erfolgen termingerecht.
2. Keine Gefahr durch Nachlässigkeit in Zahlungsverzug zu geraten.
3. Kein Aufwand mehr mit der monatlichen (Online-)Überweisung.
4. Keine Dauerauftragsänderung mehr, wenn Miete oder Vorauszahlungen angepasst werden, denn die Summe wird automatisch angepasst.
5. Jederzeit widerrufbar und für den Mieter völlig risikolos.
6. Verwaltungsaufwand für WG HOT sinkt.

7. Sichere Zahlungen, denn SEPA-Lastschriften gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit und Vertraulichkeit.
8. Einfache Rückbuchung, falls es doch mal zu einer fehlerhaften oder unberechtigten Abbuchung kommt.
9. SEPA-Lastschriften reduzieren den Papierverbrauch, da weder Schecks noch Überweisungsträger notwendig sind. Höchst umweltfreundlich!
10. SEPA-Lastschriften sind im Vergleich zu anderen sehr preisgünstig. Dies kann helfen, Ihre Bankgebühren zu senken.

Für alle die sich jetzt für das SEPA-Lastschriftverfahren entscheiden, halten wir eine kleine Überraschung bereit. Kontaktieren Sie uns einfach diesbezüglich und wir erklären Ihnen den weiteren Werdegang.

# WENN DIE EIGENE WOHNUNG FÜR DEN BESUCH ZU KLEIN IST



Auf der Suche nach einer guten, günstigen und pfiffigen Lösung hätten wir da einen Tipp für Sie: Eine unserer insgesamt sechs Gästewohnungen! Hier kann der Besuch sicher, ruhig und entspannt die Nacht verbringen. Die Wohnungen sind möbliert und voll eingerichtet, u.a. mit TV, Highspeed Internet, Decken, Kopfkissen, Bad mit Dusche oder Wanne, Einbauküche mit Kaffeeautomat, Kühlschrank, Toaster, Herd, Gläser, Geschirr, Besteck. Sie bieten Platz für 2 bis 6 Personen – ein echter Geheimtipp für alle WG HOT-Mieter und ihre Bekannten. Wir haben die Preise angesichts der steigenden Kosten zwar anpassen müssen, aber noch immer gehören sie wohl zu den preiswertesten Unterbringungsmöglichkeiten in Hohenstein-Ernstthal.

Man kennt das ja: Eine größere Familienfeier liegt an und es kündigt sich jede Menge Besuch an. Worüber man sich natürlich sehr freut, doch wohin mit all den Gästen nach der Party? Die eigene Wohnung ist natürlich zu klein für Oma, Opa, Onkel, Tante, Tochter, Sohn, Bruder, Schwester, Tante... Als guter Gastgeber mag man denen die Kosten für Hotelzimmer oder Pension nicht überlassen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:  
 Telefon: 03723 4973 0  
 Telefax: 03723 4973 26  
 E-Mail: info@wg-hot.de



**Deine neue Kultwohnung in der Herrmannstraße inkl. 26 Döner**

**Balkon Highspeed Internet z. T. EBK**

**NUR 160,00 € Kaltmiete\* Keine Kautions**  
(zzgl. Nebenkosten)  
 \*mit Einbauküche 211,00 €

**Gibts nur bei der WG HOT!**



Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Für mehr Info's einfach QR-Code scannen.



## GÄSTEWONNUNGEN - NEUE PREISE




**Ringstraße 21**  
 3-Raum-Wohnung · ca. 70 m<sup>2</sup> · für max. 6 Pers.  
 60 € pro Nacht für die gesamte Wohnung \*

**Sonnenstraße 45**  
 3-Raum-Wohnung · ca. 70 m<sup>2</sup> · für max. 5 Pers.  
 60 € pro Nacht für die gesamte Wohnung \*

**Fritz-Heckert-Siedlung 28**  
 2-Raum-Wohnung · ca. 50 m<sup>2</sup> · für max. 6 Pers.  
 50 € pro Nacht für die gesamte Wohnung \*

**Conrad-Clauß-Straße 14**  
 1-Raum-Wohnung · ca. 30 m<sup>2</sup> · für max. 2 Pers.  
 40 € pro Nacht für die gesamte Wohnung \*

**Altmarkt 10**  
 1-Raum-Wohnung · ca. 30 m<sup>2</sup> · für max. 2 Pers.  
 40 € pro Nacht für die gesamte Wohnung \*

\*) In den Preisangaben sind Endreinigung, Bettwäsche und Handtücher nicht enthalten. Ab einem Mindestaufenthalt von 4 Nächten ist die Endreinigung inklusive. Mieter der WG HOT erhalten auf die Übernachtungskosten einen Rabatt von 10%. Preise gelten nicht für das GP-Wochenende!

# Conrad-Clauß-Straße 14 in HOT

## FÜR SIE GEMEINSAM STARK!



### Zeitgemäßes Wohnen und Leben mit sozialer Integration

**1-3 Raumwohnungen  
zentrumsnah,  
barrierearm,  
Balkon, Aufzug,  
Gemeinschaftsraum inkl.,  
Cafeteria,  
Pflegebad,  
Pflegedienst vor Ort**

**Pflegedienst Bianka  
Schädlich GmbH  
Tel.: 03723 / 667755  
E-mail: info@krankenpflege-  
oberlungwitz.de**



**Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH  
Altmarkt 21  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723/ 4973 0  
E-mail: info@wg-hot.de**



#### IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion: Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, Altmarkt 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal, www.wg-hot.de | Verantwortlich für den Inhalt: Bertram Blümel  
Gesamtherstellung: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG, Halberstädter Straße 37, 39112 Magdeburg, Tel. 0391 628570, www.max-schlutius.de | Auflage: 1.500 Stück  
Die WG HOT mbH ist Mitglied im Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. Sachsen

Hier abtrennen!



## Meinen Nachbarn wähl' ich selber aus!

[www.wg-hot.de](http://www.wg-hot.de)

Für die Vermittlung eines neuen Mieters erhalte ich eine Prämie in Höhe von 100 Euro pro geworbenem Mieter bei Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages.\*

Karte einfach ausfüllen und bei uns abgeben oder per Post zusenden:

**Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH,  
Altmarkt 21,  
09337 Hohenstein-Ernstthal**

\*Der Vermittler muss Wohnungsmieter unserer Wohnungsgesellschaft sein. Es muss ein Dauernutzungsvertrag zu den üblichen Bedingungen und auf der Grundlage unserer Satzung abgeschlossen worden sein. Der Anspruch auf die Prämie muss spätestens bis zum Mietvertragsbeginn mit dem neuen Mieter geltend gemacht werden. Auszahlung der Prämie erfolgt nach den ersten drei gezahlten Monatsmieten des geworbenen Neumieters.

### Ich empfehle meiner WG HOT folgenden neuen Mieter:

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/ Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

### Meine Anschrift (Vermittler):

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mietvertragsnummer \_\_\_\_\_

